

Ella ist der Albtraum der Drogenschmuggler

BRAV! Gleich zweimal innerhalb eines Monats fand die Schäferhündin Ella (5) grosse Mengen Drogen.

Ich kann mich nicht erinnern, dass ein Hund jemals so erfolgreich war», sagt Johan Mullis (46). Er arbeitet seit 23 Jahren bei der Schweizerischen Grenzschutzstelle und hat Ella zur Drogendetektivin ausgebildet. Die Belgische Schäferhündin liess in drei Wochen gleich zwei Schmuggler hochgehen. Ende September erschnüffelte sie am Grenzübergang Diepoldsau SG drei Kilogramm Heroin im Wert von 360 000 Franken. Mitte Oktober fand sie, ebenfalls in Diepoldsau, zwei Kilo Haschisch in einem Auto.

«Dass derselbe Hund innerhalb so kurzer Zeit gleich zweimal eine

so grosse Drogenmenge findet, ist einzigartig», sagt Mullis. «Wir haben dieses Jahr an unserem Grenzübergang drei bedeutende Fälle von Drogenschmuggel aufgedeckt – zweimal dank Ellas Nase. Das zeigt, wie wichtig sie für uns ist.»

Er habe Ella von klein auf gefördert und schnell erkannt, dass sie die perfekte Drogenhündin sei. «Sie kann es jeweils kaum erwarten, dass die Drogensuche losgeht. Äussere Umstände – Hagel, Dunkelheit, Hitze – beeinflussen sie wenig.» Der Technische Leiter Hundewesen Region III: «Ella hat einfach eine goldene Nase!» ● PIRMIN KRAMER



TOPMOTIVIERT Ella hechelt dem nächsten Einsatz entgegen.